

Petition an den Bayerischen Landtag zur Gründung einer Enquetekommission in Form eines Bürgerrats zum Thema „Covid-19“.

Grundrechte schützen und für die Zukunft lernen – gründliche Analyse und Aufarbeitung der Corona-Krise.



Folgende Fragestellungen sollen in dieser Enquetekommission insbesondere bearbeitet werden:

- 1) Waren sämtliche Grundrechtseinschränkungen inkl. der Ausführungsbestimmungen angemessen? Welche Lehren können gezogen werden?
- 2) Welche Maßnahmen haben sich in welcher Form als wirksam herausgestellt? Welche Maßnahmen waren in ihrer Wirkung eher unbedeutend? Warum wurde die Wirkung der einzelnen Maßnahmen nicht zeitnah untersucht?
- 3) Warum hat sich die Regierung im Januar und Februar 2020 nicht ausreichend auf die Corona-Krise vorbereitet?
- 4) Wie hoch sind die geschätzten wirtschaftlichen Schäden für die bayerische Wirtschaft?
- 5) Nach welchen Kriterien wurde und werden die Gelder für die Rettung von Unternehmen vergeben?
- 6) Welche sozialen Schäden (Isolation, Traumatisierungen etc.) hat es gegeben?
- 7) Welche weiteren Lehren sollen für zukünftige epidemische Krisen gezogen werden?

Die weiteren Fragen und Präzisierungen sollen durch die Einberufung eines 60-köpfigen Bürgerrats erarbeitet werden, der als Enquetekommission dient, den Prozess vorgibt und bis zur endgültigen Erledigung jederzeit Rederecht erhält. Die 60 Personen des Bürgerrats sollen nach dem Zufallsprinzip aus der Bevölkerung Bayerns ausgewählt werden und für Ihren Aufwand angemessen entschädigt und in bestmöglicher Form unterstützt werden. Die großen Plenumsitzungen sollen öffentlich sein und per Livestream übertragen werden.

Begründung:

Im Zuge der in der Corona-Krise eilig eingeführten Infektionsschutzmaßnahmen kam es zu den größten Eingriffen in die Grundrechte und in das Leben der Menschen seit dem Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. Unter Grundrechten sind in diesem Zusammenhang die im Grundgesetz Artikel 1 bis 19 aufgeführten Rechte zu verstehen. Sie binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht (Art. 1 Abs. 3). In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden (Art. 2 Abs. 2). Einschränkungen gab es u.a. in Art. 2 Abs. 1 freie Entfaltung der Persönlichkeit, in Art. 2 Abs. 2 körperliche Unversehrtheit, Freiheit der Person, Art. 4 Abs. 2 ungestörte Religionsausübung, Art. 8 Abs. 1 Versammlungsfreiheit, Art. 11 Abs. 1 Freizügigkeit, Art. 12 Abs. 1 freie Wahl von Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte, Art. 12 Abs. 2 niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden. Außerdem muss eine Einschränkung durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes allgemein und nicht nur für den Einzelfall gelten (Art. 19 Abs. 1). In keinem Falle darf ein Grundrecht in seinem Wesensgehalt angetastet werden (Art. 19 Abs. 2).

Die getätigten Einschränkungen verlangen danach, ruhig und gründlich analysiert und aufgearbeitet zu werden. Es ist an der Zeit, dass die Exekutive einen Schritt zurücktritt, um sich der Fragen der Legislative und der Bürger anzunehmen und dann sauber zu beantworten, auch um bei der nächsten Epidemie gut und angemessen reagieren zu können. Hierzu ist eine Enquetekommission das richtige Instrument, weil es sowohl Relevanz als auch den notwendigen Raum abbildet.

Die zusätzliche Einschaltung von Bürgerräten, die per Los in der bayerischen Bevölkerung ausgewählt werden, ermöglicht eine demokratische Öffnung dieses Themas, die nicht nur versöhnend wirkt, sondern auch eine sehr umfassende Fragestellung wahrscheinlicher macht und die vielen Fragen innerhalb der Gesellschaft bestmöglich abbildet. Ferner ist es ein demokratisches Instrument, das bereits in anderen europäischen Ländern mit Erfolg angewendet wird.

Petition an den Bayerischen Landtag zur Gründung einer Enquetekommission in Form eines Bürgerrats zum Thema „Covid-19“.



Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Petition:

	Vorname und Name	Straße und Hausnummer (Hauptwohnsitz)	PLZ und Wohnort	Unterschrift	E-Mail (freiwillig)
1.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
2.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
3.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
4.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
5.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
6.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
7.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
8.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
9.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.
10.					<input type="checkbox"/> Ich möchte weiter informiert werden.

Bitte Unterschriftenliste bis 31. Juli 2020 zurück an: ÖDP München, c/o SUGAR & SPICE, Landwehrstr. 37 Rgb., 80336 München

Bitte immer beidseitig (d.h. mit Vorder- und Rückseite) ausdrucken oder kopieren.

V.i.S.d.P.: Thomas Prudlo, Steinheilstr. 10, 80333 München; E-Mail: thomas.prudlo@gmx.de

Datenschutz: Ihre Daten werden nur für die Durchführung dieser Petition verwendet und vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.